

klären und sie von ganz neuen Gesichtspunkten aus betrachten liessen. Alles was nun im Laufe der letzten Zeit von Dr. Milde zerstreut und stückweise über diese interessante Pflanzengruppe veröffentlicht wurde, das findet sich in obigem Werke gesichtet, erweitert und zu einem Ganzen verbunden, als eine musterhafte Arbeit, die nicht zusammengetragen aus anderen Werken, sondern als Resultat eigener mühevoller Forschung und genialer Anschauung sich darstellt. Die Charakteristik der Gruppen, die systematische Gliederung der Arten, ihre Beschreibung sind scharf und erschöpfend gezeichnet, wobei nicht allein die äussern Kennzeichen beachtet werden, sondern auch auf die anatomischen Verhältnisse eingegangen wird. Bei den einzelnen Arten finden sich interessante Mittheilungen über ihre Verbreitung, Lebensweise, über morphologische Beobachtungen u. A. angeführt. Uebersichten der anatomischen und systematischen Eigenthümlichkeiten der schlesischen Gefäss-Kryptogamen, geographische Vergleichen derselben mit anderen Floren, endlich ein ausführliches Verzeichniss schliesst das splendid ausgestattete Werk, welches mit seinen zahlreichen fleissig ausgeführten Abbildungen zu den werthvollsten literarischen Erscheinungen der jüngsten Zeit gezählt werden kann.

S a m m l u n g e n .

— Herbarium normale plantarum officinalium et mercatoriarum. — Normalsammlung der Arznei- und Handelspflanzen in getrockneten Exemplaren, enthaltend eine Auswahl von Gewächsen des In- und Auslandes, welche zum Arzneigebrauche dienen oder zum technischen oder ökonomischen Behufe in den Handel gebracht werden, so wie von solchen, welche leicht damit verwechselt werden. Mit kurzen Erläuterungen versehen von Dr. G. W. Bischoff, weiland Professor der Botanik an der Universität zu Heidelberg, und Dr. D. F. L. v. Schlechtendal, Professor der Botanik an der Universität zu Halle. Herausgegeben von R. F. Hohenacker. Dritte Lieferung, aus 150 Arten bestehend Kirchheim u. T., beim Herausgeber. 1859. — Es ist auch diese Lieferung nach demselben Plane eingerichtet, wie die früher ausgegebenen. Jede Art liegt mit einer, den lateinischen und deutschen Namen, die natürliche Familie, Linné'sche Classe und Ordnung, Vaterland und Dauer enthaltenden, von den Herren v. Schlechtendal oder Bischoff verfassten Etiquette versehen auf einem halben Bogen Velinpapier grossen Formats, oder es sind bei kleinen Pflanzen zwei Nummern auf demselben Blatte aufgelegt. So weit es möglich war, sie zu erhalten, sind die verwendeten Theile der Pflanze beigelegt. Wo sie auch noch fehlen, werden sie wenn ausführbar, später nachgeliefert, wie denn auch diese Lieferung einige interessante solche Nachträge enthält. Diese dritte Lieferung enthält 150 Arten, die in zum Zubinden einge-

richteten Cartons verwahrt sind. Sie kann gegen frankirte Ein-
 sendung von 28 fl. rh. = 16 Thlr. pr. Ct. = 60 Fres. von dem
 Herausgeber bezogen werden. Ausser andern, meist weniger schwierig
 zu erlangenden Arten, befinden sich folgende in derselben: *Cassia*
Fistula L. (die Röhren-Cassie), *Butea frondosa* Roxb. (die Mutter-
 pflanze des ostindischen Kino), *Mucuna prurita* Hook. (welcher
 Hülse auch die als Wurmmittel bekanneten Borstenhaare, *Setae siliquae*
hirsutae, liefert), *Vicia sativa* L. γ *leucosperma* Ser. (deren Samen
 den Hauptbestandtheil zu der so berühmt gewesenen Revalenta ara-
 bica hergeben), *Indigofera Anil* L. (eine der Indigo liefernden
 Pflanzen), *Psidium Guayava* Rad d i (der Guayava-Baum), *Law-
 sonia alba* Lam. (die Hennappflanze), *Myrobalanus Chebula* Gärt n.
 (Mutterpflanze der *Myrobalani indici* und *M. Chebulae*), *Magnifera*
indica L. (der Mangobaum, dessen eingemachte Früchte in den Handel
 kommen), *Pistacia Terebinthus* L. (die Terebinthe, die den cyprischen
 Terpenthin liefert), *Jatropha Curcus* L. (der Purgirussbaum, von
 dem die früher gebräuchlichen Semina Ricini majoris und das Oleum
 infernale stammen), *Zizyphus Jujuba* L. fr. *albo* (der weissfrüch-
 tige ostindische Jujubenbaum), *Byrsonima crassifolia* DC. (nach
 Berg vielleicht die Mutterpflanze der Cortex Alcornoque), *Citrus*
Limonum Risso (die Citrone), *C. medica* L. fr. *subglobo* (die
 kugelige Citrone spontan aus Ostindien), *C. Aurantium* Risso (die
 süsse Pomeranze), *C. vulgaris* Risso (die bittere Pomeranze), *Ca-
 lophyllum Inophyllum* L. (die muthmassliche Mutterpflanze des ostin-
 dischen Tacamahac), *Vatica lacifera* W. et A. (der Damarharzbaum),
Salualia acuminata Miq. (einer der Baumwollenbäume), *Gossy-
 pium vitifolium* Lam. und *G. barbadense* L. (zwei Arten, die
 Baumwolle für den Handel liefern), *Citrullus Colocynthis* Schrad.
 (die Coloquinte), *Cistus laurifolius* L. (eine der Pflanzen, von denen
 Ladanum gewonnen wird), *Capparis spinosa* L. (die gewöhnliche
 Kappernstaude), *Sinapis juncea* L. (eine ostindische Senfart, von
 deren Samen der berühmte Sarepta-Senf bereitet wird), *Sesamum*
indicum L. (die Pflanze, die das Sesamöl liefert, in zwei Formen),
Andrographis paniculata N. ab E., *Adhatoda Vasica* N. ab E. und
Dilivaria ilicifolia Juss. (drei Acanthaceen, die in Indien gegen
 Schlangenbiss, Cholera und andere Uebel berühmt und auch schon
 bei uns empfohlen worden sind), *Wrightia tinctoria* R. Br. (Nerium
 t. Rottl., aus deren Blättern in Ostindien Indigo gewonnen wird),
Strychnos Nux romica L. (der Krähenaugenbaum), *Pyrethrum roseum*
 M. B., *P. carneum* M. B. und *P. cinerarifolium* Trevir. (drei
 Pflanzen, von denen das bekannte Insekten tödtende Pulver bereitet
 wird), *Anacyclus officinarum* Ha y n e (der deutsche Bertram), *Inula*
bifrons L. (Bestandtheil des Paraguay-Roux gegen Zahnschmerzen),
Aristolochia rotunda L. und *A. pallida* W. et Kit. (die beiden
 Pflanzen, von denen die runde Osterluceiwurzel gesammelt wird),
Cannabis sativa L. *indica* (Bangi aus Ostindien), *Urtica nivea* L.
 (besonders in China als Gespinnstpflanze gebaut), *Urostigma religio-
 sum* Gasparr. und *U. benghalense* Miq. (*Ficus r.* und *F. b.* Li u n.,

die Gummilack liefern), *Quercus palota* Desf. (deren Früchte in Spanien und Nord-Afrika als Lebensmittel dienen), *Piper nigrum* L., spontan und gebaut, und *P. trioicum* Roxb.? (von welchen dreien für den Handel Pfeffer gesammelt wird), *Pinus halepensis* Mill. aus Dalmatien, *P. palustris* Ait. (von welcher der Boston- und virginische Terpenthin kommt), *Caryota urens* L. (die Brempalme aus Ostindien, die Palmwein und Palmzucker liefert), *Areca Catechu* L. (die Catechu-Palme, von der, ausser den Arcanüssen, wie auch einigen anderen Pflanzen Terra japonica gewonnen wird), *Zingiber officinale* Rosc oë (Ingwer), *Cyperus syriacus* Parl. (der mit den Papyrus der Alten geliefert hat), *C. rotundus* L. (die Mutterpflanze der runden Cyperwurzel aus Indien), *Saccharum officinarum* L. (Zuckerrohr aus Indien), *Ampelodesmos tenax* Link und *Macrochloa (Stipa L.) tenacissima* Kth. (zwei zähe Gräser, die in der pyrenäischen Halbinsel und in Nord-Africa zu Flechtwerk und Tauen verarbeitet werden), *Ulcina Aceti* Kützing, *Cryptococcus Cerevisiae* Kütz. und *Cr. Vini* Kütz. (die Essigmutter, der Bierhefen- und Weingährungspilz auf Glimmer). Von der zweiten Lieferung dieser Sammlung sind noch Exemplare vorhanden, die um 21 fl. = 12 Thlr. pr. Ct. = 45 Franken bezogen werden können. Von der ersten Lieferung wird eine neue Ausgabe vorbereitet.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Apotheker Brittinger in Steyr, mit Pflanzen aus Ober-Oesterreich. — Von Herrn Graf in Gratz, mit Pflanzen aus Steiermark. — Von Herrn Dr. Braun in Bayreuth, mit Pflanzen aus Baiern. — Von Herrn Pfarrer Paalzow in Priezen, mit Pflanzen aus Preussen. — Von Herrn Thiel in Osseg, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Bayer in Wien, mit Pflanzen aus Nieder-Oesterreich und Ungarn. — Von Herrn Winkler in Giermannsdorf, mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Apotheker Sekera in Münchengrätz, mit Pflanzen aus Böhmen.

— Sendungen sind abgegangen: An die Herren: Brantsik in Silein, Pfarrer Matz in Höbesbrunn, Georges in Gotha, Dr. Hess in Molschleben, Professor Hofmann in Brixen, Bulnheim in Leipzig, Vágner in Huszt, Apotheker Patze in Königsberg, Dr. Körnicke in Waldau, Oberlandesgerichtsrath Veselsky in Eperies, Fleuriet und Bayer in Wien.

Verzeichniss neu eingesendeter Pflanzen: *Anemone intermedia*, Winkl. von Leipzig eingesendet von Bulnheim. — *Galium tirolense* Willd. aus Ober-Oesterreich, eingesendet von Brittinger. — *Galium Wirtgeni* Fr. Schlz von Deidesheim, eingesendet von Dr. Schultz Bp. — *Geum hispidum* Fr. von Königsberg, eingesendet von Kuhnert. — *Juncus uliginosus* Rth. von Bayreuth, eingesendet von Dr. Braun. — *Thesium tenuifolium* Saut., *Vicia polyphylla* Desf., *Viola sciaphylla* Koch aus Ober-Oesterreich, eingesendet von Brittinger.

Calycium pusillum Flörk., *Coniocybe pallida* Pers., *Endocarpon monstrosum* Mass. aus Ungarn, eingesendet von Veselsky. — *Chantransia chalybea* Ktz., *Conoverva flavida* Ktz., *Draparnaldia distans* Ktz., *Hyalotheca mucosa* Breb., *Nitella flexilis* v. *subcapitata* A. Br., von Leipzig, eingesendet von Bulnheim. — *Zymema bipunctatum* Suhr. aus Ungarn,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sammlungen. 341-343](#)